

## Senioren Union Kreisverband H. versammelt sich in Wennebostel

Eigentlich hätte Eckhard Keese als Vorsitzender doch die Reihen gerne etwas geschlossener gesehen, aber was nicht ist, ist eben nicht. Nichts desto trotz konnte er bei seinen einführenden Worten über 60 Mitglieder begrüßen, dazu Editha Lorberg und Rainer Fredermann als Landtagsmitglieder und letzterer auch in der Regionsversammlung aktiv. Auch Jessica Borgas wurde besonders begrüßt, da sie in der letzten Wahl mit 3186 Stimmen das beste Ergebnis für die Regionsversammlung als Wedemärker Kandidatin eingefahren hatte, trotzdem leider dem Urgestein Eberhard Wicke aus Garbsen den Vortritt lassen musste. Festredner war Dr. Hans Ulrich Schneider aus Isernhagen mit einem Vortrag zu „Wachstum, stabiler Euro, niedriges Zinsniveau – was sichert unsere Zukunft?“

Nach Begrüßung mit Beschlussfähigkeitsfeststellung und Genehmigung der Tagesordnung gedachte die Versammlung der in den letzten zwei Jahren verstorbenen Mitglieder, ehe Keese den Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden zum Besten gab. Von den 471 Mitgliedern kommen derzeit 66 aus der Wedemark.

Keese wies anlässlich der Zahlen darauf hin, dass man nicht CDU-Mitglied sein müsse, um in die Senioren Union eintreten zu können.

Es wurde von den zurückliegenden Landes- und Bundes-Delegiertenversammlungen durch Jürgen Schart berichtet. Rainer Fredermann gab einige Einblicke in die Regionsarbeit und sagte, dass ab 15.10. die ersten Sondierungsgespräche für eine mögliche Koalition mit der SPD beginnen.

Dann gab Schatzmeister Martin Czogalla seinen Bericht über den (guten) Zustand der Kasse an die Kreismitglieder ab, der anschließend von den Kassenprüfern bestätigt wurde mit der Bitte, den Vorstand zu entlasten, dem unter TOP 6 einstimmig stattgegeben wurde

Auf Bitten von Keese wurde auf eine Aussprache zum Tätigkeitsbericht und Kassenbericht in Anbetracht der Zeit und der kommenden Wahlen verzichtet.

Unter TOP 7 wurde einstimmig in die Satzung eine Ergänzung aufgenommen, die den Personenkreis für den geschäftsführenden Vorstand gem. §§26 BGB festlegt.

Danach hielt Dr. Hans Ulrich Schneider seinen etwa 20-minütigen Vortrag zu dem oben angeführten Thema. Da er stellv. Geschäftsführer im Dt. Sparkassen- und Giroverband ist, war dieses Thema natürlich ein Heimspiel. Resumee: Es ist dringend notwendig, wieder einen Schritt in die Richtung Inflation- natürlich im sehr kleinen Bereich- zu machen, damit auf Geld wieder Zinsen gezahlt werden können und damit öffentliche Hände, Pensionsfonds usw. wieder rechnen können, und zwar mit positiven Zahlen und nicht mit Negativzinsen.

Mit viel Beifall wurde Schneider dann verabschiedet, bevor in die „Wahlschlacht“ eingestiegen wurde. Dafür wurde zuerst einmal Editha Lorberg als Wahlleiterin einstimmig gewählt. Für die folgenden Wahlgänge hatte Heidemarie Achilles als örtliche Ausrichterin viele Wahlzettel vorbereitet.

Man konnte einzelne Kandidaten bei den Wahlvorschlägen ankreuzen, aber auch die „Gesamtliste“, wenn es um mehrere Kandidaten ging.

Als Vorsitzender wurde Eckhard Keese wiedergewählt, als Stellvertreter Heidi Achilles und Jürgen Schart. Das Schatzmeisteramt darf Martin Czogalla für zwei weitere Jahre behalten, ebenso wurde die gute Zusammenarbeit zwischen Schatzmeister und Kassenprüfer mit deren Wiederwahl honoriert. Horst Böhmer darf das Amt des Schriftführers ebenfalls bis 2018 fortführen.

Als einer von den 7 Beisitzern wurde Helmut Lohmann aus Bissendorf gewählt.

Sodann wurden noch fünf (plus fünf Ersatz) Delegierte für die Landesdelegiertenversammlung und drei (plus drei) für die Bundesdelegiertenversammlung gewählt.

Zwischen den Stimmabgaben und Auszählungen berichtete Editha Lorberg aus dem Landtag.

Nachdem alle Wahlgänge abgeschlossen waren, gab es noch einen kleinen Ausblick (nämlich auf die Wahlvorbereitung zur Landtagswahl 2018 und vorher Bundestagswahl 2017) auf 2017 und mit einem Schlusswort konnte Eckhard Keese dann die noch anwesenden Delegierten in ihre Heimatorte entlassen.